

Mütterliche Berufstätigkeit, Arbeitsqualität und sozioemotionale Kindesentwicklung

Philipp Gerhartinger

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich damit, welche Auswirkungen mütterlicher Berufstätigkeit während der ersten drei Lebensjahre ihrer Kindern auf den Stand von deren sozioemotionaler Entwicklung im letzten Kindergartenjahr hat. Bisherige Studien zeichnen kein eindeutiges Bild. Eine Berufstätigkeit ist mit zahlreichen Veränderungen verbunden. So kann etwa Stress eine Begleiterscheinung sein. Dieser steht vor allem auch in Zusammenhang mit der Arbeitsqualität. Die komplexen Wirkungszusammenhänge werden anhand explorativer Pfadanalysen und basierend auf einem Rahmenmodell aus Bindungs- und Stresstheorie untersucht. Es zeigt sich, dass das Arbeitsausmaß weder in direktem noch in indirektem Zusammenhang mit der sozioemotionalen Kindesentwicklung steht. Sehr wohl spielt aber die Arbeitsqualität eine wesentliche Rolle.

Working mothers, quality of work and socio-emotional infant development

Philipp Gerhartinger

This paper deals with the impact of maternal employment during the first three years of a child's life on the level of the child's socio-emotional development in its last year of kindergarten. Previous studies did not yield clear-cut results concerning this relationship. Maternal employment does result in several changes. Manifestation of stress for example can be one implication. Stress itself is especially related to the quality of work. The complex cause effect relationships are being studied by applying explorative path analyses based on a model framework referring to the stress and attachment theory. The results show that the amount of work does neither have direct nor indirect correlations with the socio-emotional child development. However, the quality of work does play an important role.